

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.  
Kurze Geismarstr. 33  
37073 Göttingen

### Zimmerbestellung

Hiermit bestelle ich verbindlich:

vom ..... bis.....  
Übernachtung im Tagungshaus Best Western  
Parkhotel Ropeter

72,21 Euro  EZ  
92,21 Euro  DZ  
(einschl. Frühstück)

**Zum Thema** Die Tierhaltung hat für die deutsche Land- und Ernährungswirtschaft herausragende Bedeutung. Durch die Erzeugung und Verarbeitung von Fleisch, Eiern und Milch ist im ländlichen Raum Wertschöpfung geschaffen, sind Tausende von Arbeitsplätzen gesichert worden. Aus wirtschaftlicher Sicht war die Entwicklung in den letzten Jahrzehnten erfolgreich. Durch stetige Steigerungen der tierischen Leistungen, durch Rationalisierung und Spezialisierung konnte sich die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft im europäischen und globalen Wettbewerb vergleichsweise gut behaupten. Diese Entwicklung aber wird von vielen Menschen kritisch gesehen und teilweise unter Protesten begleitet. Angeprangert werden beispielsweise: die Haltung in immer größeren Beständen (Massentierhaltung), einseitige Zucht und Eingriffe an Tieren, hoher Medikamenteneinsatz, die regionale Konzentration mit negativen Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Die moderne Nutztierhaltung hat an Akzeptanz verloren. Wir fragen nach den gesellschaftlichen Hintergründen und nach den bisherigen Reaktionen der Politik auf die ökonomischen Anforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen. Wir brauchen den gesellschaftlichen Dialog und möchten mit dieser Tagung dazu einen Beitrag leisten.

Unsere Herbsttagung ist in diesem Jahr mit der **Mitgliederversammlung** und der **Vergabe des Tassilo Tröschers Preises** verknüpft. Im Rahmen der Mitgliederversammlung finden Ergänzungswahlen zu unserem Kuratorium statt. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Göttingen, September 2011



Heinz Christian Bär  
Präsident des  
Kuratoriums



Dr. Martin Wille  
Staatssekretär a.D.  
Vorsitzender des Vorstandes

### • Anmeldung und Zimmerbuchung

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.  
Kurze Geismarstr. 33, 37073 Göttingen  
Tel.: (0551) 4 97 09 – 0, Fax 4 97 09 – 16  
karin.schaefer@asg-goe.de,  
Online-Anmeldung [www.asg-goe.de](http://www.asg-goe.de)

### • Tagungshaus und Tagungsbüro

**Best Western Parkhotel Ropeter,  
Kasseler Landstr. 45, 37081 Göttingen**

**Donnerstag, 10.11.2011, 12.30 bis 19.30 Uhr  
Freitag, 11.11.2011, 8.00 bis 12.30 Uhr  
Tel.: 0175 / 4 80 95 54**

Tagungsgebühr:	Mit Abendessen	Ohne Abendessen
ASG-Mitglieder	55,- Euro	35,- Euro
Nichtmitglieder	65,- Euro	45,- Euro
Studenten/-innen	*	*

\*Auf Einladung der **Postbank** können 20 Studenten/-innen kostenlos an der Tagung und am Abendessen teilnehmen. Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte Studienbescheinigung vorlegen (Kopie).

Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. einzuzahlen. Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis drei Tage vor Tagungsbeginn möglich!

**Sparkasse Göttingen**  
Kto-Nr. 1 087 006, BLZ 260 500 01

**Busverbindungen:**  
Busse der Linie 4 fahren halbstündlich zum Best Western Parkhotel Ropeter, Haltestelle „Deisterstraße“, und zwar 7.35 Uhr und 8.05 Uhr ff. ab Bahnhof, Bussteig A.

**Haftung:**  
Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

## Agrarsoziale Gesellschaft e.V.



## Zukunft der landwirtschaftlichen Tierhaltung

### Akzeptanzprobleme und Ansätze für Konfliktlösungen

## Einladung

### Herbsttagung in Göttingen 10./11. November 2011

Gefördert durch:  
 Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Best Western Parkhotel Ropeter  
Kasseler Landstraße 45  
37081 Göttingen

Uhr

## Programm

### Donnerstag, 10. November 2011

**13:30 Begrüßung**

**StS a.D. Dr. Martin Wille**  
Vorsitzender des Vorstandes der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

**Konfliktfelder der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung: Reaktion der Politik auf ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche Erwartungen**

**Konfliktfeld Nutztierhaltung in Niedersachsen: Initiativen der Landesregierung zur Konfliktlösung**

**Friedrich-Otto Ripke**  
Staatssekretär im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung des Landes Niedersachsen

**Erwartungen und Initiativen des Deutschen Tierschutzbundes**

**Wolfgang Apel**  
Präsident des Deutschen Tierschutzbundes

**Pause**

**„Die Charta für Landwirtschaft und Verbraucher“  
Welche Schlussfolgerungen werden aus dem Charta-Prozess für den Bereich Tierhaltung gezogen?**

**Dr. Rainer Gießbübel**  
MinDirig im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**Konfliktfeld Nutztierhaltung in Nordrhein-Westfalen: Bilanz und Zukunftspläne der rot-grünen Landesregierung**

**Dr. Ludger Wilstacke**  
Abteilungsleiter im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Uhr

**Die Gretchenfrage für die Zukunft der Nutztierhaltung aus Sicht des Deutschen Bauernverbandes**

**Dr. Helmut Born**  
Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes

**Podiums- und Plenumsdiskussion mit den Referenten**

**Moderation**  
**Dr. Ludger Schulze Pals**  
Chefredakteur, top agrar, Münster

**17:45 Mitgliederversammlung\* der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. mit Ergänzungswahlen zum Kuratorium**

**19:45 Gemeinsames Abendessen mit Preisverleihung der Tassilo Tröscher-Stiftung**

### Freitag, 11. November 2011

**8:30 Begrüßung**

**Die Debatte zur gesellschaftlichen Akzeptanz der Nutztierhaltung in Deutschland und europäischen Nachbarländern**

**Ethische Fragen im Spannungsfeld von Hunger und Überfluss – Zur Verantwortung des Menschen für die Nutztiere**

**Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald**  
Vorstand der Schweisfurth-Stiftung, Honorarprofessor für Umwelt-, Agrar- und Ernährungspolitik

**Gesellschaftliche Konflikte in den Niederlanden – Reaktionen von Politik und Wirtschaft**  
**Arie Veldhuizen**  
Attaché der Niederländischen Botschaft Berlin

**Kann der Charta-Prozess zur Lösung gesellschaftlicher Konflikte beitragen? Erfahrungen und Schlussfolgerungen eines Moderators**

**Prof. Dr. Hartwig de Haen**  
Beigeordneter Generaldirektor der Welternährungsorganisation FAO von 1990 - 2005

**Pause**

\* Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Uhr

**Massentierhaltung: was denkt die Bevölkerung? Ergebnisse einer Studie**

**Maïke Kayser**  
Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung der Universität Göttingen, Abteilung Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte

**Genehmigung und Steuerung von Tierhaltungsanlagen in einem Landkreis mit hoher Viehdichte: Probleme, Handlungsmöglichkeiten und Forderungen aus kommunaler Sicht**

**Dirk Kopmeyer**  
Kreisbaurat, Landkreis Emsland

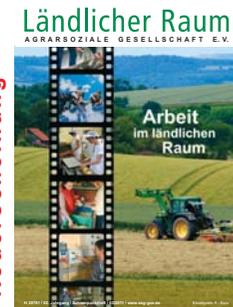
**Diskussion**

**Moderation**  
**Dr. Theodor Weber**  
MinDirig im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**12:45 Ende der Veranstaltung**

**Arbeit im ländlichen Raum**

Schwerpunktheft  
03/2011,  
96 Seiten, 9,00 Euro  
zzgl. Versandkosten,  
ISSN: 0179-7603



Für die Entwicklung der ländlichen Räume sind die Arbeits- und Einkommensperspektiven von zentraler Bedeutung. In zahlreichen Beiträgen rund um die Arbeit in ländlichen Räumen werden neben Analysen zur Situation vor allem Beispiele vorgestellt, wie mit Ideen und Engagement Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden.

Vollständige Inhaltsverzeichnisse der Hefte und Bestellung unter [www.asg-goe.de](http://www.asg-goe.de)

## Anmeldung

- Vortragstagung, Donnerstag, 10.11.2011
- Vortragstagung, Freitag, 11.11.2011
- Mitgliederversammlung
- Gemeinsames Abendessen mit Preisverleihung der Tassilo Tröscher-Stiftung

Den Tagungsbeitrag in Höhe von ..... Euro habe ich am ..... auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. bei der Sparkasse Göttingen, Konto-Nr. 1 087 006, BLZ 260 500 01, überwiesen.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Teilnehmer/Teilnehmerin (bitte in Druckschrift)**

Titel, Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Dienstbezeichnung \_\_\_\_\_

Dienststelle \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Tel./Fax/E-Mail: \_\_\_\_\_